

Niederschrift

**über die Sitzung des Rates
am 04.02.2013**

um 16:15 Uhr bis 19:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Erster Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

Herr Lothar Krebs

Zweite Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin

Frau Monika Hein

Dritter Stellvertreter der Oberbürgermeisterin

Herr David Schichel

Ratsmitglied

Herr Volker Apmann

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

ab 16.50 Uhr TOP 17

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Martin Brink

Herr Luigi Costanzo

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Wieland Gühne

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Stephan Jasper

Frau Therese Jüttner

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

bis 18.37 Uhr TOP 17

Herr Roland Kirchner

Herr Michael Kleinbongartz

Frau Elfriede Korff

Herr Markus Kötter

Frau Karen Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

bis 19.10 Uhr TOP 17.11

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Arndt Mähler

bis 19.20 Uhr TOP 17.13

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Herr Hans Peter Meinecke

Frau Brigitte Neff-Wetzels

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

Frau Herta Rohrweck

Frau Elke Rühl

Herr Axel Schad

Herr Hans Lothar Schiffer
Frau Beatrice Schlieper
Herr Norbert Schmitz
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippe Kohl
Herr Peter-Edmund Uibel
Frau Jutta Velte
Herr Markus von Dreusche
Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Sven Wolf

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Frau Christel Steylaers
Herr Arnd Zimmermann
Herr Roland Wagner
Herr Hans-Gerd Sonnenschein
Herr Klaus Peter Listner
Herr Bernd Lindmeyer
Herr Domingo Estrany-Dreßler
Herr Bernd Imig
Herr Sven Wiertz
Herr Michael Müller
Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Frau Dorothea Schlächter
Herr Frank Schneider

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2012 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/2781 | Wo bleiben die Vorlagen 14/2542 "Ausbau der Kindertagespflege gemäß SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz - in den Jahren 2013 ff." und 14/2526 "Richtlinien über die Durchführung der Kindertagespflege in Remscheid"
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2013 |
| 4.2 | 14/2822 | Zukunft des Ratskellers weiter offen
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.3 | 14/2844 | Personalverantwortung der Oberbürgermeisterin
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.3.1 | 14/2866 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU (Drs. 14/2844) - Personalverantwortung der Oberbürgermeisterin |
| 4.4 | 14/2861 | Anschüttung Mixsiepen: Warum wird an den Quellbereichen begonnen?
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 14/2842 | Antrag auf Veränderung der Geschäftsordnung
- Antrag der Fraktion Die Linke |
| 8.2 | 14/2850 | Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.2.1 | 14/2860 | Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer? Aber bitte vorher die Fakten klären!
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

- 9.1** Nachfolge der Leitung des Zentraldienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften
- Anfrage von RM Beinersdorf
- 10** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 10.1** 14/2753 Verzichtserklärung des sachkundigen Bürgers und sachkundigen Einwohners Harald Sellner
- Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.2** 14/2747 Umbenennung eines Mitglieds für den Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.3** 14/2754 Umbenennung eines Sachkundigen Einwohners für den Integrationsausschuss
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.4** 14/2714 Benennung eines stellvertretenden SB im ASGW
- Antrag der CDU-Fraktion
- 10.5** 14/2839 Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Kommunalwahlausschuss
- 10.6** 14/2840 Umbesetzung und Benennung eines Mitgliedes für den Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
- 10.7** 14/2865 Abberufung und Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
- Antrag der CDU-Fraktion
- 11** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 11.1** 14/2808 Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei gesetzlichen Transferaufwendungen des Produktes 05.05.01 - Leistungen für ausländische Flüchtlinge - für 2012
- 12** 14/2698 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH Gesellschafterversammlung
-Feststellung Jahresabschluss 2010/2011
-Entlastung der Geschäftsführung
-Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011/2012
- 13** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 14** 14/2657 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 599 - Gebiet Lenneper Straße, Mixsiepen
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die Stellungnahme der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

15	14/2744	Mobilfunkantennensteuersatzung
16	14/2785	Rückstellungen im bilanziellen Jahresabschluss 2009 bis 2012
17		Haushaltsplanberatung 2013/2014 - Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden
17.1	14/2778	Teilnahme am Projekt öffentlich geförderte Beschäftigung
17.2	14/2786	Deutsches Röntgen-Museum - Einrichtung eines Schaudepots in der Dauerausstellung Entscheidung über die Annahme der Fördermittel des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Einplanung der Mittel im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013
17.3	14/2780	Schloss Burg - Sanierung der Stützmauer am Schlossplatz hier: Einplanung der Mittel im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013
17.4	14/2802	Fachdienst Sport und Freizeit - Beschaffung von Traktoren für die sportfachlichen Pflegearbeiten (incl. Winterdienstausstattung) in den Jahren 2013 und 2014
17.4.1	14/2849	Darlegung der Unvermeidbarkeit für die Beschaffung von neuen Traktoren - Antrag der W.i.R.-Fraktion
17.5	14/2805	Erneuerung der Delegiertenanlage im Ratssaal
17.5.1	14/2851	Erneuerung der Delegiertenanlage im Ratssaal - bitte nur das Nötigste - Antrag der W.i.R.-Fraktion
17.6	14/2752	Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 - Stand zum 31.12.2012
17.7	14/2627	1. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021
17.8	14/2735	Änderungen im Soll-Stellenplan bis 31.12.2012
17.9	14/2736	Darstellung aller Stellen mit Stellenplanvermerk (Stichtag: 31.12.2012)
17.10	14/2734	Stellenplan 2013
17.11	14/2834	Haushaltsplan 2013/2014 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2013
17.12	14/2841	Klage gegen die WestLB Nachfolgerin Portigon AG
17.13	14/2766	Haushaltsplan 2013 und 2014 mit Gesamtergebnisplan 2012 - 2017 Gesamtfinanzplan 2012 - 2017 Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021 Investitionsprogramm 2012 - 2017

II. Nichtöffentlich

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid GmbH
- Anfrage von RM Siegfried
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

Der Rat gedenkt dem verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Hubert Haenel.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

RM Meinecke beantragt, den unter TOP 8.2 aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion „Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer“ zusammen mit der dazu gestellten Anfrage der W.i.R.-Fraktion auf die nächste Sitzung zu vertagen. In der SPD-Fraktion bestehe noch ein Beratungsbedarf.

Auch schlage er vor, die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden auf TOP 17 vorzuziehen. Dann habe man die Möglichkeit anzukündigen, wie sich die Fraktion bei den anstehenden Abstimmungen verhalten werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- | | | |
|-------|---------|--|
| 4.2 | 14/2822 | Zukunft des Ratskellers weiter offen
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.3 | 14/2844 | Personalverantwortung der Oberbürgermeisterin
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.3.1 | 14/2866 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU (Drs. 14/2844) - Personalverantwortung der Oberbürgermeisterin |
| 4.4 | 14/2861 | Anschüttung Mixsiepen: Warum wird an den Quellbereichen begonnen?
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 8.1 | 14/2842 | Antrag auf Veränderung der Geschäftsordnung |
| 8.2 | 14/2850 | Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 8.2.1 | 14/2860 | Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer? Aber bitte vorher die Fakten klären!
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 10.5 | 14/2839 | Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Kommunalwahlausschuss |
| 10.6 | 14/2840 | Umbesetzung und Benennung eines Mitgliedes für den Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen |
| 10.7 | 14/2865 | Abberufung und Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung |

- Antrag der CDU-Fraktion

- | | | |
|-------|---------|--|
| 17.11 | 14/2834 | Haushaltsplan 2013/2014
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2013 |
| 17.12 | 14/2841 | Klage gegen die WestLB Nachfolgerin Portigon AG |

Die ursprünglich unter TOP 17.11 vorgesehenen Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden werden unter TOP 17 vorgetragen.

Die Beratung über TOP 8.2 in Verbindung mit TOP 8.2.1 wird in die nächste Sitzung verwiesen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2012

RM Beinersdorf vermisst in der Niederschrift unter TOP 48.2 - Bildung von Rückstellungen / Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2 Millionen Euro bzgl. der Prozessführung gegen die WestLB Nachfolgerin Portigon – seine Erklärung, warum die Fraktion Die Linke bei der unter diesem Punkt anstehenden Abstimmung mit „Nein“ gestimmt habe.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

- 4.1. Wo bleiben die Vorlagen 14/2542 "Ausbau der Kindertagespflege gemäß SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz - in den Jahren 2013 ff." und 14/2526 "Richtlinien über die Durchführung der Kindertagespflege in Remscheid"
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2013
Vorlage: 14/2781**

RM Jüttner teilt mit, dass sie die Jugendhilfeausschusssitzung in der nächsten Woche stattfinden lassen werde. Man habe sie unterrichtet, dass die Vorlagen auf dem Weg der Unterzeichnung seien.

- 4.2. Zukunft des Ratskellers weiter offen
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2822**

Herr Sonnenschein berichtet, dass die Verwaltung noch mit 3 Interessenten in Verhandlungen stehe. Wenn die Verhandlungen positiv verlaufen würden, könne eine entsprechende Vorlage über die Vermietung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt werden.

**4.3. Personalverantwortung der Oberbürgermeisterin
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2844**

**4.3.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU (Drs. 14/2844) - Personalverantwortung der Oberbürgermeisterin
Vorlage: 14/2866**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

RM Meinecke nimmt Bezug auf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes(RPA) zu der Prüfung zur Erhebung der OGS-Beiträge, der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01.2013 behandelt wurde. Im RPA-Bericht sei die Rede von 239 unbearbeiteten Vorgängen. Wenige Tage vor habe man unbestritten von über 400 Fällen gesprochen. Er bitte um Mitteilung, woher diese plötzliche Verringerung komme. Natürlich sei der Stadt ein Schaden entstanden. Angesichts der über 4 Jahre andauernden Nichtbearbeitung von Vorgängen könne dieser Schaden unterschiedlich geschätzt werden, insbesondere dann, wenn nun auch noch kostenfreie Stundungen mit den Eltern vereinbart würden. Er betone, dass er auch für diese Stundungen sei. Zu hinterfragen sei, was damit bewirkt werden sollte, dass ein Teil der Vorgänge über 4 Jahre hinaus überhaupt nicht bearbeitet wurden, während alle anderen relativ zeitnah behandelt worden seien. Es stelle sich die Frage, warum jetzt die Rückstände abgearbeitet werden können, ohne dass eine nennenswerte personelle Verstärkung des Fachbereichs erfolgt sei. Liege hierin möglicherweise der Grund für die Verringerung der Fallzahlen. Die entscheidende Frage sei aber neben anderen nicht in dem Bericht des RPA beantwortet worden. Warum habe man erst 2011, also nach 2 Jahre Liegenlassen, die Erhöhung des Personals beantragt, ohne zu erklären, dass ein bestimmter Teil der Vorgänge nicht bearbeitet worden sind. Es sei auch wissenswert zu erfahren, wer angeordnet habe, dass die über 400 Vorgänge nicht bearbeitet werden. Ein weiterer wesentlicher Punkt sei, wie die Aussage der Fachdienstleiterin zu werten ist, dass einerseits die fehlende Personalzuweisung für die Rückstände ursächlich sei und andererseits laut ihrer Stellungnahme der mangelnden Arbeitsleistung einer Mitarbeiterin zuzuordnen sei. Es sei festzustellen, ob die Ursache nun Personalmangel oder die schlechten Arbeitsergebnisse einer Sachbearbeiterin war. Auch hier erwarte er eine Antwort.

RM Meinecke kommt auch auf die Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.01.2012 – Beitragsrechnung Offene Ganztagschule OGGs - zurück. Anhand von Zitaten aus der Antwort der Verwaltung führt er aus, dass seinerzeit versäumt worden sei, über den wirklichen Umfang der damals bereits aufgelaufenen Rückstände zu informieren. Aus seiner Sicht sei zu klären, welche der bekannten Aussagen nun stimmen und welche nicht stimmen. Er gehe davon aus, dass man zum damaligen Zeitpunkt gewusst habe, welche Zahlen wirklich vorlagen.

OB Wilding erklärt, dass keine/-r ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Arbeit verweigere oder schlampig arbeite.

RM Kreimendahl teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich mit der erst kurzfristig vorgelegten Antwort der Verwaltung befassen und sicherlich auf die Angelegenheit zurückkommen werde.

**4.4. Anschüttung Mixsiepen: Warum wird an den Quellbereichen begonnen?
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2861**

Herr Sonnenschein erklärt, dass mit der Anschüttung von 33.000 m³ Erdreich eine überbaubare Grundstücksfläche von ca. 8.500 m² entstehen werde. Die derzeit bestehende Anschüttung betrage 6.500 m² überbaubarer Fläche. Dieser Bereich könnte vergrößert werden mit ca. 10.000 m³ Erdreich. So würde eine überbaubare Grundstücksfläche von ca. 13.000 m² entstehen. Der untere Bereich – zwischen dem Gebäude und der Straße Zur Bökerhöhe – habe man ausgewählt, weil 33.000 m³ Erdreich zur Verfügung stehen und man damit die ganze Fläche anschütten könne.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es sind keine Vorschläge vorhanden.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Antrag auf Veränderung der Geschäftsordnung
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 14/2842**

Es wird übereingekommen, dass der Antrag zunächst im Ältestenrat behandelt wird.

**8.2. Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2850**

Die Beratung wurde vertagt.

**8.2.1. Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer? Aber bitte vorher die Fakten klären!
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2860**

Die Beratung wurde vertagt.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Nachfolge der Leitung des Zentraldienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften
- Anfrage von RM Beinersdorf**

RM Beinersdorf fragt an, ob die Stellenanzeige für die Nachfolge der Leitung des Zentraldienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften bereits aufgegeben worden ist und wenn ja, in welchem Presseorgan.

OB Wilding antwortet, dass die Anzeige noch nicht aufgegeben worden sei. Es sei vorgesehen, die Anzeige in die Zeitung „Die Zeit“ zu bringen.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

**10.1. Verzichtserklärung des sachkundigen Bürgers und sachkundigen Einwohners Harald Sellner
- Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2753**

Die Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/die Grünen wird zur Kenntnis genommen.

**10.2. Umbenennung eines Mitglieds für den Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2747**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Benjamin Ritschel wird als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung bestellt.

**10.3. Umbenennung eines Sachkundigen Einwohners für den Integrationsausschuss
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/2754**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Klaus Sappelt wird an Stelle von Harald Sellner als Sachkundiger Einwohner für den Integrationsausschuss bestellt.

**10.4. Benennung eines stellvertretenden SB im ASGW
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2714**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Franz Josef Rauscher wird als stellvertretender Sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen gewählt.

**10.5. Benennung eines Sachkundigen Bürgers für den Kommunalwahlausschuss
Vorlage: 14/2839**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Martin Klück wird als stellvertretendes Mitglied des Kommunalwahlausschusses bestellt.

**10.6. Umbesetzung und Benennung eines Mitgliedes für den Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 14/2840**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Das bisherige stellvertretende Mitglied im Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, der Sachkundige Bürger Andreas Bischoff, wird zum Vertreter mit beratender Stimme und als sein Stellvertreter wird Klaus Wetzel bestellt.

**10.7. Abberufung und Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2865**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Thomas Wingender wird als Nachfolger von Herrn Ignatz Täufer als stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung gewählt.

11. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

11.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei gesetzlichen Transferaufwendungen des Produktes 05.05.01 - Leistungen für ausländische Flüchtlinge - für 2012

Vorlage: 14/2808

OB Wilding weist darauf hin, dass ein Dringlichkeitsbeschluss nicht zustande gekommen ist, da die Angelegenheit nicht auf der Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.01.2013 war. Es sei eine normale Beschlussfassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Mehraufwendungen bei den gesetzlichen Transferaufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden für 2012 zusätzliche Mittel in Höhe von 160.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

12. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH Gesellschafterversammlung

-Feststellung Jahresabschluss 2010/2011

-Entlastung der Geschäftsführung

-Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011/2012

Vorlage: 14/2698

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1) Der Rat zieht nachstehenden Beschluss an sich.

2) Frau Oberbürgermeisterin Beate Wilding sowie die 5 vom Rat der Stadt gewählten Mitglieder in der Gesellschafterversammlung werden angewiesen, nachstehende Beschlüsse - auch im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens - zu fassen:

I. Feststellung des Jahresabschlusses 2010/2011

Die Gesellschafterversammlung stellt gem. § 11 (2) des Gesellschaftsvertrages der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH – den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010/2011 mit einer Bilanzsumme von € 450.179,66 fest.

II. Entlastung der Geschäftsführung

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung.

III. Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011/2012

Die Gesellschafter der Bergischen Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH – bestellen die Daum Treuhand GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011/2012.

13. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

14. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 599 - Gebiet Lenneper Straße, Mixsiepen

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die Stellungnahme der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**
- Vorlage: 14/2657**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 599 – Gebiet Lenneper Straße, Mixsiepen – hat einschließlich Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 08.10.2012 bis einschließlich 09.11.2012 öffentlich ausgelegen.

Stellungnahmen der Öffentlichkeit sind nicht eingegangen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

In der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ebenfalls keine Stellungnahmen eingegangen.

2. Entscheidung über die Stellungnahme der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zu der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 599 – Gebiet Lenneper Straße, Mixsiepen – erfolgte mit Schreiben vom 04.10.2012.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt nochmals der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 2) vorgelegt.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 599 – Gebiet Lenneper Straße, Mixsiepen – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 3). Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt (Anlage 4). Dem Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 4 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigelegt (Anlage 5).

Der Beschluss der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 599 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

15. Mobilfunkantennensteuersatzung **Vorlage: 14/2744**

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 Nein 19 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Begründung zum Antrag auf Genehmigung zur Einführung der Mobilfunkantennensteuer (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Satzung zur Besteuerung von Mobilfunkantennen in der Stadt Remscheid (Mobilfunkantennensteuersatzung) gemäß Anlage 2 wird beschlossen.

16. Rückstellungen im bilanziellen Jahresabschluss 2009 bis 2012 **Vorlage: 14/2785**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die in der Anlage 1 und 2 aufgeführten Rückstellungen werden im Vorgriff auf die Feststellung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 beschlossen. Die erforderlichen haushaltsrechtlichen Mittel werden bereitgestellt.

17. Haushaltsplanberatung 2013/2014 **- Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden**

Die Redemanuskripte der Fraktionssprecherin RM Schlieper (Bündnis 90/Die Grünen) sowie der Fraktionsvorsitzenden RM Siegfried (CDU), RM Meinecke (SPD), RM Lüttinger (FDP), RM Gühne (W.i.R.) und RM Beinersdorf (Die Linke) werden als Anlagen der Niederschrift beigelegt.

OB Wilding unterbricht die Sitzung von 18.20 bis 18.37 Uhr.

**17.1. Teilnahme am Projekt öffentlich geförderte Beschäftigung
Vorlage: 14/2778**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Vorbehaltlich einer noch ausstehenden Zusage des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen unterstützt die Stadt Remscheid das Modellprojekt des Jobcenters Remscheid zur öffentlich geförderten Beschäftigung in NRW mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 40.320,00 EUR.

**17.2. Deutsches Röntgen-Museum - Einrichtung eines Schaudepots in der Dauerausstellung
Entscheidung über die Annahme der Fördermittel des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)
Einplanung der Mittel im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 14/2786**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Fördermittel des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in einer Höhe von insgesamt 300.000 € (100.000 € sind bereits für 2013 bewilligt und 200.000 € für 2014 avisiert) werden angenommen.
2. Der städtische Eigenanteil in einer Höhe von 47.000 € wird im Produkt 04.01.04 – Deutsches Röntgen-Museum - im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013, eingeplant.

**17.3. Schloss Burg - Sanierung der Stützmauer am Schlossplatz
hier: Einplanung der Mittel im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 14/2780**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Sanierung der Stützmauer am Schlossplatz von Schloss Burg werden 51.150 € im Produkt 04.01.05 – Kulturförderung – im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013, eingeplant.

17.4. Fachdienst Sport und Freizeit - Beschaffung von Traktoren für die sportfachlichen Pflegearbeiten (incl. Winterdienstausrüstung) in den Jahren 2013 und 2014
Vorlage: 14/2802

RM Kleinbongartz erklärt, dass er in der vorliegenden aber auch in anderen Vorlagen dieser Art die betriebswirtschaftliche Betrachtung der geplanten Investition vermisst. Hierzu wären Angaben aus NKF-Sicht z. B. zum Buchwert, zum Restwert und zum laufenden Aufwand erforderlich.

RM Meinecke fragt an, welche Beschlüsse notwendig sind, um die Maßnahmen des Investitionsprogramms umzusetzen.

StD Mast-Weisz verweist auf die Seite 15 der Vorlage 14/2766. Dort seien die Einplanungsvoraussetzungen dargestellt. Die Verwaltung werde zur übernächsten Ratssitzung eine Prioritätenliste vorlegen, in der dann bei jeder Maßnahme auch aufgelistet sein werde, welche Beschlüsse für eine Umsetzung noch erforderlich sind. Dabei gehe er davon aus, dass die Planungsmittel für das Designer Outlet Center im Hinblick auf die weitere Zeitplanung unmittelbar nach der Beschlussfassung auch bewirtschaftet werden dürfen.

In der weiteren Diskussion wird festgestellt, dass neben den Planungsmitteln für das Designer Outlet Center auch der Kindergartenausbau und die Brandschutzmaßnahmen keiner weiteren Priorisierung bedürfen und ebenfalls unmittelbar nach dem Einplanungsbeschluss umgesetzt werden können.

OB Wilding erklärt zu der Anfrage von RM Kleinbongartz, dass sie davon ausgehe, dass die entsprechenden Angaben nachgereicht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für die Beschaffung von Traktoren im Fachdienst Sport und Freizeit werden in den Jahren 2013 und 2014 jeweils 28.000 € im Investitionsplan eingeplant.

17.4.1. Darlegung der Unvermeidbarkeit für die Beschaffung von neuen Traktoren - Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2849

RM Gühne zieht den Antrag zurück, da die darin enthaltenen Fragen bereits in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 31.01.2013 beantwortet worden sind.

**17.5. Erneuerung der Delegiertenanlage im Ratssaal
Vorlage: 14/2805**

RM Meinecke weist darauf hin, dass es sich hier lediglich um eine Einplanung handelt. Er erwarte, dass der Rat mittels einer Vorlage an der Beschaffungsmaßnahme beteiligt wird.

RM Siegfried erklärt, dass die CDU-Fraktion die Beschaffung einer Mikrofonanlage für den großen Sitzungssaal begrüße, da die vorhandene Anlage bereits einen musealen Wert habe. Man erwarte allerdings, dass die Beschaffung einer Anlage für den kleinen Sitzungssaal noch einmal einer kritischen Prüfung unterzogen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Mikrofon- und Beschallungsanlage für die Beratungen im Rat auszuschreiben. Für den Großen Sitzungssaal ist ein fest installiertes System mit 38 Sprechstellen und für den kleinen Sitzungssaal ein flexibles Funksystem mit 14 drahtlosen Sprechstellen zu beschaffen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im IP 2013-2017 im Haushalt für 2013 zur Verfügung gestellt.

**17.5.1. Erneuerung der Delegiertenanlage im Ratssaal - bitte nur das Nötigste
- Antrag der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/2851**

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

**17.6. Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 - Stand zum
31.12.2012
Vorlage: 14/2752**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**17.7. 1. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021
Vorlage: 14/2627**

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 22 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 wird mit folgenden Maßnahmenanpassungen gemäß den Anlagen 1- 4 beschlossen:

1. Aufgrund der sich jeweils um ein Jahr verzögernden Zahlungswirksamkeit der Ausschüttung der Stadtparkasse Remscheid (Ausschüttung für 2014 wird zahlungswirksam in 2015) reduziert sich bei der HSP-Maßnahme 3 – Konsolidierungsbeitrag der Stadtparkasse Remscheid – die Einnahmeerwartung des HSP in 2014 um 294.000 €, die Einnahmeerwartung im Konsolidierungszeitraum 2012 – 2021 von 2.352.000 € auf 2.058.000 €.
2. Bei der HSP-Maßnahme 16 – Zeitliche Streckung des OGS-Ausbaus – max. Anzahl Betreuungsplätze Stand Schuljahr 2011/2012 – reduziert sich der Konsolidierungsbeitrag der Jahre 2012 – 2013 um jährlich 167.000 €.
3. Bei der HSP-Maßnahme 40 – Erhöhung der Gewerbesteuer – erfolgt eine Anpassung der Ansätze unter Berücksichtigung der Steuerschätzungen vom November 2012. Damit verringert sich die Einnahmeerwartung im Zeitraum 2014 - 2021 um 12,9 Mio. € auf 32,9 Mio. €.
4. In Abhängigkeit zur Anpassung der Ansätze bei der HSP-Maßnahme 40 – Erhöhung der Gewerbesteuer – verringern sich die Belastung bei der HSP-Maßnahme 40a – Erhöhung der Gewerbesteuerumlage - im Zeitraum 2014 – 2021 um insgesamt 1,56 Mio. €.

**17.8. Änderungen im Soll-Stellenplan bis 31.12.2012
Vorlage: 14/2735**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**17.9. Darstellung aller Stellen mit Stellenplanvermerk (Stichtag: 31.12.2012)
Vorlage: 14/2736**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**17.10. Stellenplan 2013
Vorlage: 14/2734**

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 3 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Stellenplan 2013 der Stadt Remscheid wird beschlossen und dem Haushaltsplan 2013/2014 als Anlage beigefügt.

17.11. Haushaltsplan 2013/2014

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2013
Vorlage: 14/2834

Die Antworten werden zur Kenntnis genommen.

17.12. Klage gegen die WestLB Nachfolgerin Portigon AG
Vorlage: 14/2841

RM Siegfried und RM Beinersdorf bitten die Oberbürgermeisterin, die Urteilsbegründung aus der 1. Instanz zur Verfügung zu stellen.

StD Mast-Weisz erklärt, dass er das inzwischen vorliegende Urteil allen Fraktionen zur Verfügung stellen werde.

Da die CDU-Fraktion Beratungsbedarf anzeigt, unterbricht OB Wilding die Sitzung von 19.07 bis 19.15 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. der noch nicht mit Klage belegten Swap Geschäfte mit einem Gesamtvolumen von 20,1 Millionen Euro, nunmehr den erstinstanzlichen Klageweg beim Landgericht Düsseldorf einzuleiten.

**17.13. Haushaltsplan 2013 und 2014 mit
Gesamtergebnisplan 2012 - 2017
Gesamtfinanzplan 2012 - 2017
Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021
Investitionsprogramm 2012 - 2017
Vorlage: 14/2766**

RM Gühne bittet um Erläuterung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beim Produkt 04.01.02 Musik- und Kunstschule. Der Ansatz verändere sich von 237.250 € in 2012 bis auf ./ 158.750 € in 2017.

Ebenso bitte er die Verwaltung , die Veränderung der Personalaufwendungen beim Produkt 06.01.01 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu erklären. Diese seien in 2012 mit 9.964.350 € veranschlagt, während in den Folgejahren rund 450.000 € aufgeführt seien.

StD Mast-Weisz sagt zu, die beiden Fragen schriftlich im Haupt- und Finanzausschuss zu beantworten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 21 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Gesamtergebnisplan 2012 - 2017 (einschließlich der Teilergebnispläne) wird beschlossen (Anlage 1).
2. Der Gesamtfinanzplan 2012 - 2017 (einschließlich der Teilfinanzpläne) wird beschlossen (Anlage 2).
3. Den Ansätzen des Investitionsprogramms 2012 - 2017 wird zugestimmt (Anlage 6).
4. Die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 und der Gesamtergebnisplanung 2012 - 2021 wird beschlossen (Anlage 5).
5. Die Haushaltssatzung der Stadt Remscheid für die Jahre 2013/2014 mit ihren Anlagen (Anlage 7) wird beschlossen.

gez.

Beate Wilding
Oberbürgermeisterin

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer